



MobileTV - Nutzungsszenarien auf einer mobilen Plattform



Wolfgang Kasper, Direktor Mobile Business
27. Oktober 2006

„RTL MobileTV“ – Neuer MobileTV-Kanal



RTL interactive produziert seit September 2006 mit „RTL MobileTV“ ein hochwertiges Programmangebot für UMTS-fähige Handys.










Montags bis freitags gibt es Serien-Highlights wie z.B. „Alarm für Cobra 11“, aktuelle Folgen erfolgreicher Doku-Soaps wie „Einsatz in vier Wänden“ oder „Die Supernanny“, Neuigkeiten aus dem „Familiengericht“ oder Die Oliver Geissen Show.

Das Wochenende wiederum ist der neuen RTL-Daily Soap „Alles was zählt“ vorbehalten.

Kunden von T-Mobile können das breit gefächerte Programm-Angebot, das rund um die Uhr in einem zweieinhalbstündigen Loop ausgestrahlt wird, bereits Anfang September nutzen.

Im zweiten Schritt soll der neue UMTS Fernseh-Kanal auch den Kunden der anderen Mobilfunkanbieter zur Verfügung stehen.

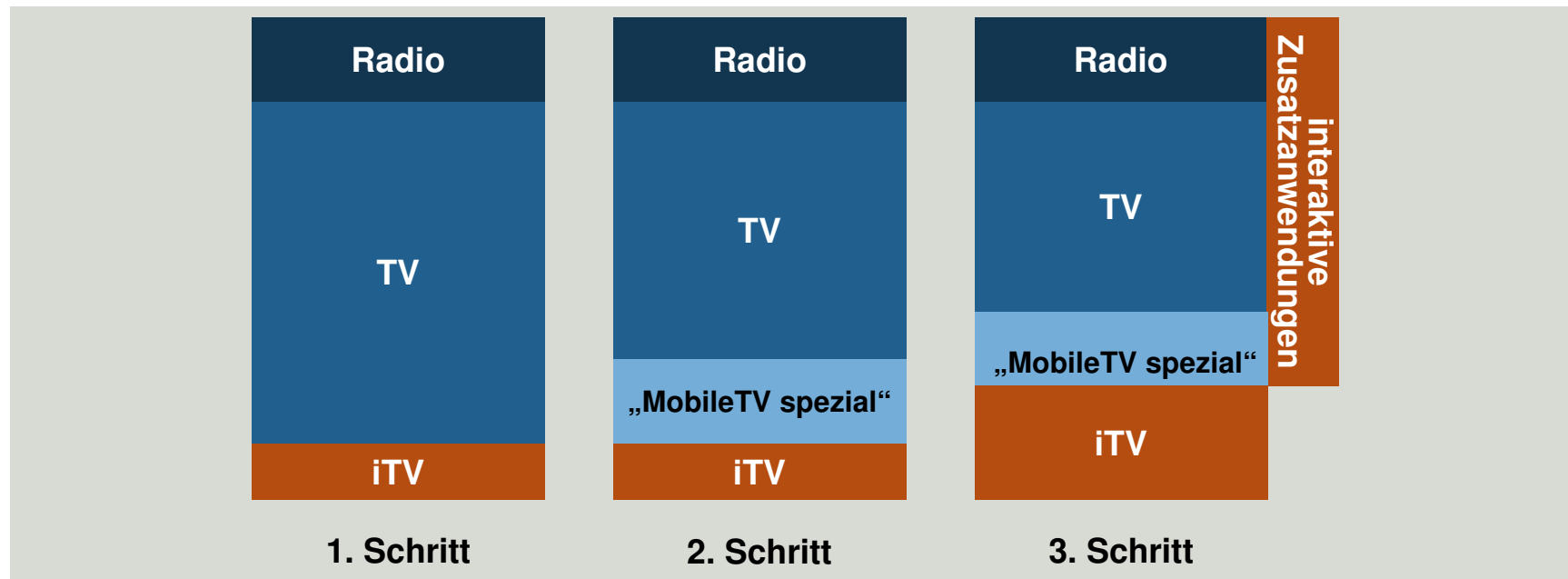


|  Beispiel Programmschema | |
|---|--|
| Montag-Freitag | Samstag /Sonntag |
| <i>Programmtrenner</i> | |
| Dokusoap / Infotainment (z.B. Einsatz in 4 Wänden)  | Alles was zählt  |
| <i>Programmtrenner</i> | |
| Talk Show (z.B. Oliver Geissen)  | Alles was zählt  Alles was zählt |
| <i>Programmtrenner</i> | |
| Comedy (z.B. Frei Schnauze)  | Alles was zählt  |
| <i>Programmtrenner</i> | |
| Serie / Coaching (z.B. Die Supernanny)  | Alles was zählt  |

- Wechselndes MobileTV Programm in Annäherung an RTLTV Programmschema
- Programmschema kann z.B. durch vierteljährliche Special erweitert werden
- Programmschema wird stetig mit neuen RTL-Formate ergänzt



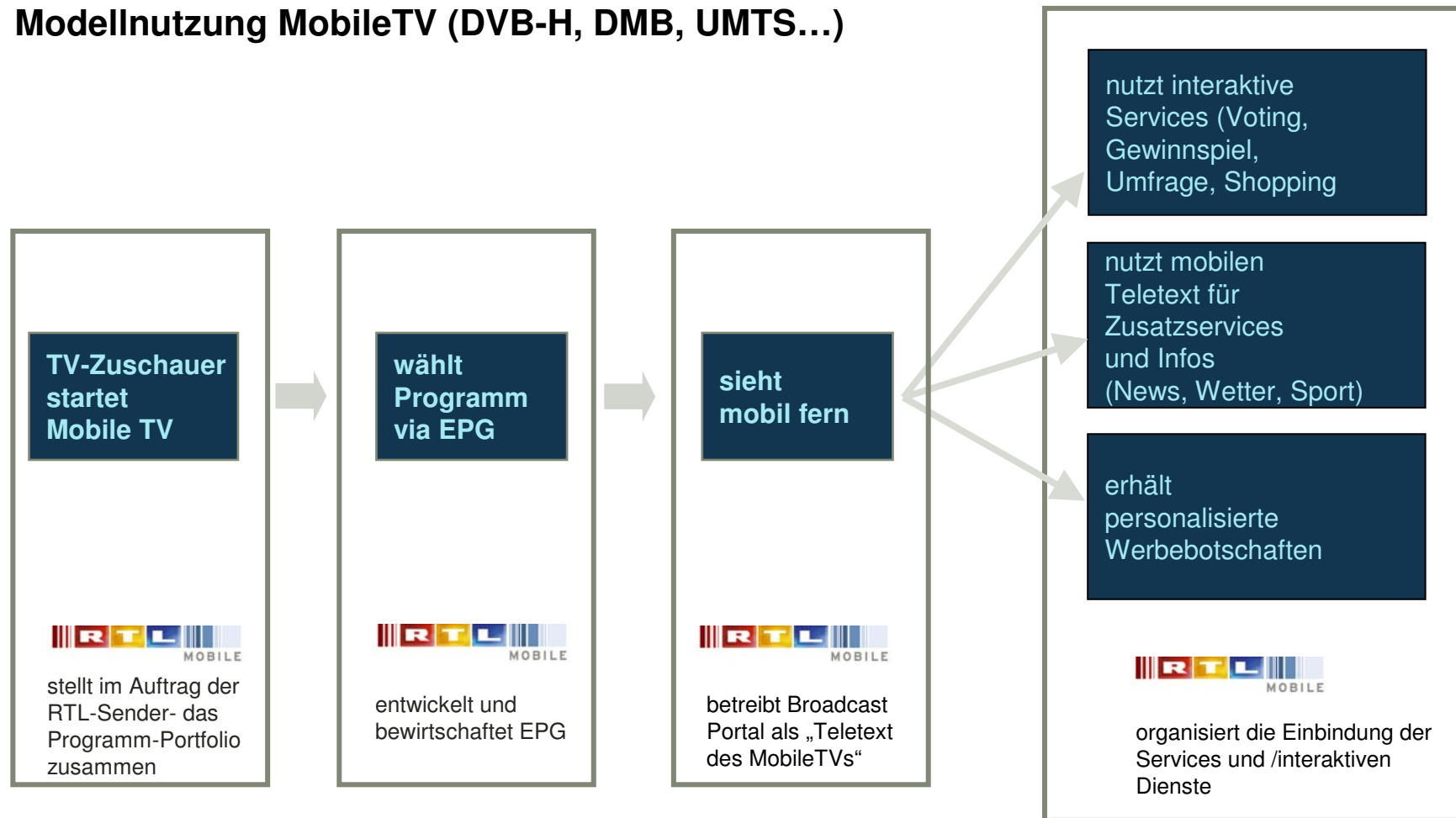
Samstags und sonntags kommen alle Daily Soap-Fans auf ihre Kosten. Der „RTL MobileTV“ Kanal zeigt dann alle Folgen von „Alles was zählt“ aus der vergangenen Woche.



RTL interactive verfolgt abhängig von Kundenakzeptanz und Rahmenbedingungen eine stufenweise Produktkonzeption:

- Im 1. Schritt wird hauptsächlich „Plain TV“ vorhandener Sender und Radio gezeigt. Erste interaktive Kanäle können getestet werden (z.B. TRAUMPARTNER TV).
- Im 2. Schritt werden ggf. speziell für MobileTV geeignete Sendungen entwickelt.
- Im 3. Schritt werden interaktive Zusatzanwendungen zu „Plain TV“ und Radio eingeführt.

Modellnutzung MobileTV (DVB-H, DMB, UMTS...)



Produktentwicklung für DVB-H, DMB, UMTS TV & Co

- Auswahl der Programm-Bouquets und Kombination von Sendesignalen mit Electronic Service Guides (ESG) der jeweiligen Plattformen
- Bundling der TV-Signalströme mit programmbegleitenden Information via Electronic Program Guide (EPG). Notwendigkeit zur Steuerung eigener EPGs und paralleler EPGs der Plattformbetreiber



Produktentwicklung für DVB-H, DMB,

UMTS TV & Co

- Kombination der TV-Signale mit interaktiven Services und rückkanalfähigen Applikationen
- Schrittweise Integration von “made for mobile” Elementen und Anpassung der Programminhalte gemäß Entwicklung von Kunden, Standards und Wettbewerb
- Koordination möglicher “Black”-Inhalte / Bereitstellung von Alternativ-Programm





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

**Wolfgang Kasper
Geschäftsführer RTLmobile
Geschäftsführer RTLnet
Am Coloneum 1
50829 Köln
Tel. 0221/780-3600
Fax 0221/780-3609
wolfgang.kasper@rtl.de**

